

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 29. April 2016

Gewichtsprobleme in der Kindheit bleiben nicht ohne Folgen für das Alter

Vortrag zu den Auswirkungen von frühem Übergewicht am 10. Mai

Gewichtsprobleme in der Kindheit und die Folgen für die weitere Entwicklung sind das Thema des nächsten Vortrages im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Patienteninformationszentrums (PIZ) an der Universitätsmedizin Greifswald am Dienstag, dem 10. Mai 2016, im Hörsaal Nord (Sauerbruchstraße, um 16.00 Uhr). Die Ernährungswissenschaftlerin Dr. Simone Gärtner (Foto) von der Klinik für Innere Medizin A wird über Ursachen und Folgen von frühem Übergewicht informieren. Der Eintritt ist frei.

Die Verbreitung von Adipositas, also krankhaftem Übergewicht, hat in den letzten 20 Jahren ein besorgniserregendes Ausmaß angenommen. Zu viel Speck auf den Hüften, das betrifft längst nicht mehr nur Erwachsene, sondern zunehmend auch Kinder und Jugendliche. Etwa 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen zwischen drei und 17 Jahre sind in Deutschland übergewichtig und etwa 6,3 Prozent sind bereits adipös*. Das Vorliegen einer Adipositas führt schon im Kindes- und Jugendalter im Vergleich zu Normalgewichtigen zu verstärkten gesundheitlichen Problemen. Diese sind die Wiege für teils erhebliche Probleme im fortgeschrittenen Alter. Was kann man tun? Auch darauf wird Dr. Simone Gärtner vom universitären Zentrum für Ernährungsmedizin eingehen.

**Dienstag, 10. Mai 2016,
um 16.00 Uhr**

Gewichtsprobleme in der Kindheit - die Wiege für gesundheitliche Probleme im Alter

Dr. Simone Gärtner, Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A
Hörsaal Nord, Klinikneubau Sauerbruchstraße

Porträtfoto Dr. Simone Gärtner: UMG/Janke

*Quelle: www.kiggs-studie.de

**Ansprechpartner Universitätsmedizin Greifswald
Patienteninformationszentrum (PIZ)**
Kontakt: Ute Stutz und Heike Hingst
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1, 17475 Greifswald
T +49 3834 86-53 63
E piz@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=472
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

